

# Vorstadtverein Nürnberg-Nord e.V.

## Mitglieder-Newsletter 2/25 Juli 2025

### Aktuelle Informationen aus dem Bürgerverein



Vorstadtverein Nbg-Nord e.V.



Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

wir wünschen Ihnen eine erholsame Sommerpause mit vielen schönen Momenten und sonnigen Tagen! Nutzen Sie die Zeit, um Kraft zu tanken und den Sommer in unserer schönen Nordstadt zu genießen.

Auch wir legen eine kurze Pause ein, bevor im Herbst wieder Veranstaltungen, Treffen und Projekte starten. Geplant sind unter anderem eine Betriebsbesichtigung, unser Stammtisch sowie weitere Termine, über die wir rechtzeitig informieren werden.

Haben Sie Themen oder Anliegen, die wir im Verein oder im Newsletter aufgreifen sollen? Wir freuen uns über Ihre Anregungen und Hinweise, um den Nürnberger Norden gemeinsam weiter lebenswerter zu gestalten.

Genießen Sie den Sommer, bleiben Sie gesund und kommen Sie gut erholt in den Herbst!

Mit herzlichen Grüßen,  
Ihre Claudia Arabackyj und der Vorstand des VNN

### Vernetzung und Information

Die Arbeitsgemeinschaft der Bürgervereine in Nürnberg (AGBV) lud die Bürgervereine zu einem Informationsnachmittag ein. Vorgestellt wurden von den Mitarbeitenden des Bürgermeisteramtes, die auch Ansprechpartner\*innen für die Bürgervereine sind, die Abläufe in der Verwaltung und des Stadtrates.

Ein wichtiger Beitrag für neue ehrenamtlich Engagierte in diesem Bereich. Es ist gut zu wissen, dass die Stadt mit dem Oberbürgermeister an der Spitze großen Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit den Bürgervereinen legt und die Anliegen ernst genommen werden, auch wenn die Umsetzung aus vielerlei Gründen manchmal nicht möglich ist.

Elke Leo und Werner Volland

### • Von der Bessemerstraße zum Marienbergpark: • Der Ausbau der Radvorrangroute 4 geht weiter

• Die Bessemerstraße und Carl-Schurz-Straße sowie im weiteren Verlauf der Falknerweg bis zum Marienbergpark werden zur Fahrradstraße umgewidmet. Das hat der Verkehrsausschuss in seiner Sitzung am Donnerstag, 26. Juni 2025, beschlossen.

• Zusammen mit dem Teilstück der Ziegelsteinstraße wird die Radvorrangroute 4 die Quartierserschließung im Nordosten und die Verbindung zwischen den Stadtteilen für den Radverkehr deutlich verbessern.

• „Zukünftig wird es möglich sein, bequem mit dem Rad von der Kieslingstraße über Ziegelstein und den Marienbergpark bis zur Parlerstraße in Wetzenhof zu gelangen“, fasst Planungs- und Baureferent Daniel F. Ulrich zusammen.

• Die Bessemerstraße und Carl-Schurz-Straße schließen unmittelbar an das Teilstück Martinstraße / Klingenhofstraße an, welches bereits in Umsetzung ist. Die Beschilderung wird angepasst, große Fahrradstraßen-Piktogramme werden angebracht und die Kreuzungsbereiche rot eingefärbt. Zudem wird ein Teil des Rad- und Gehwegs am U-Bahnhof Herrnhütte zur Verbesserung der Sichtverhältnisse geringfügig verbreitert.

• Die Hugo-Distler-Straße und der Falknerweg sind über die Ziegelsteinstraße mit der Carl-Schurz-Straße verbunden. Die Hugo-Distler-Straße, die eine geringe Fahrbahnbreite hat, bleibt Tempo-30-Zone. Zur besseren Sichtbarkeit werden die Parkplätze auf der Straße einseitig markiert. Die Carl-Schurz-Straße wird zur Fahrradstraße umgewidmet und ebenfalls an den aktuellen Nürnberger Standard für Fahrradstraßen angepasst.

• Zusätzlich wird der schlecht einsehbare Anschlussweg zum Marienbergpark etwas verbreitert, um an dieser Stelle die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

## Aus dem Arbeitskreis Thon und Umgebung

Heute wird ja vieles in eine Zeit vor und nach Corona eingeteilt. So könnte man es auch für den AK Thon und Umgebung sehen. Die Gründung fand vor Corona statt und unmittelbar danach kamen die Beschränkungen und weitere Treffen waren erstmal nicht mehr möglich.

Ein Neuanfang erwies sich als holprig, obwohl wir mit interessanten Themen immer wieder vor Ort waren. Bebauung der „Neuen Mitte Thon“ und der damit verbundene Wunsch nach einem „Bürgersaal“, Fahrradstraßen, Verkehr im Allgemeinen, Parken auf Gehwegen, sichere Schulwege, mangelnde Treffpunkte für die Jugendlichen im Stadtteil und natürlich auch die Situation der Schule an der Forchheimer Straße waren unsere Themen.

Doch die Vernetzung im Stadtteil, unser erstes Ziel, mit dem Austausch von Informationen von den Einrichtungen im Stadtteil gestaltet sich schwierig. Aber wir geben nicht auf und bieten weiterhin Treffen an, geplant sind vorerst drei bis viermal im Jahr. Bei unserem Treffen am 26.6.2025 im evangelischen Teil des ökumenischen Zentrums in der Cuxhavener Straße waren wieder interessante Gäste dabei. Stadträt\*innen von CSU, Grünen und SPD waren ebenso vertreten wie KiTa, Schule, Mittagsbetreuung und Kirchengemeinde. Außerdem war die Vorsitzende des Vorstadtvereins, Claudia Arabackyi zu Gast. Wir erhielten aktuelle Informationen zu den Fahrradstraßen in unserem Bereich, zur Kita Versorgung und Mittagsbetreuung an der Thoner-Espan-Schule. Der Rückgang der Gemeindemitglieder zwingt auch die Verantwortlichen der St. Andreasgemeinde darüber nachzudenken, wie das Gemeindeleben in Zeichen von schwindenden Einnahmen gestaltet werden kann.

Zu unserem nächsten Treffen, voraussichtlich im Oktober/ November 2025, werden wir Sie rechtzeitig einladen. Haben Sie Interesse? Dann schreiben Sie uns: AK Stadtteil Thon und Umgebung ak-thon@web.de. Wir freuen uns auf Sie.

Anja Morgenroth und Elke Leo

## Neue Zebrastreifen für die Schulwegsicherheit in der Schleswiger Straße

Sicher zur Schule: Der Verkehrsausschuss hat in seiner Sitzung am Donnerstag, den 26. Juni 2025, die Errichtung von zwei neuen Zebrastreifen zum Überqueren der Schleswiger Straße und des Schnepfenreuther Wegs beschlossen.

„Die Schleswiger Straße vor allem für Fußgängerinnen und Fußgänger sicherer zu gestalten, ist ein großer Wunsch der Bürgerinnen und Bürger vor Ort. Gerade für die Schulkinder aus den nördlichen

Wohngebieten auf ihrem Weg zu dem neuen Schulstandort in der Forchheimer Straße wird jetzt ein sicherer Fußgängerüberweg geschaffen!“, erläutert Planungs- und Baureferent Daniel F. Ulrich.

„Unsere Zählungen haben dort ergeben, dass der Bedarf gegeben ist und wir einen Fußgängerüberweg rechtssicher umsetzen können“. Die Planung kann ohne große bauliche Eingriffe umgesetzt werden.

## VNN vor Ort, dieses Mal im Knoblauchsland



Wir waren im Mai zu einer Exkursion auf den Bio-Betrieb DWORSCHAK & SOHN nach Kraftshof ins Knoblauchsland eingeladen. Dort hatten die Teilnehmenden Gelegenheit hinter die Kulissen des Kräuter- und Fruchtgemüse produzierenden Betriebes DWORSCHAK & SOHN zu blicken und anschließend mit dem Eigentümer und Betriebsleiter Rudolf Dworschak sich auszutauschen. Nach über zwei Stunden angeregten Gesprächen beim



Betriebsrundgang und auch Diskussionen stand für alle fest, das man viele neue Perspektiven und Hintergrundinformationen gewinnen konnte und wir als Verbraucher tatsächlich bei jedem Einkauf über die Zukunft unserer regionalen Landwirtschaft entscheiden. Der Vorstadtverein Nürnberg Nord bedankt sich bei Familie Dworschak für diese Möglichkeit und die leckeren Gastgeschenke. JL

## Kirchweih in Ziegelstein

Am 25. Juli startet die Ziegelsteiner Kirchweih mit dem Bieranstich durch unseren Schirmherrn Theo Bletsas (Speisegaststätte Tuspo Nürnberg).



Die Kirchweih in Ziegelstein wurde am 23. Juli 1619 zum ersten Mal schriftlich erwähnt. Damit findet sie in diesem Jahr zum vierhundertsechsten Mal statt. Seit 1990, also seit 35 Jahren, kümmert sich der Ziegelsteiner Brauchtumsverein um die

Kirchweih. Zuerst mit Unterstützung des Schaustellerverbandes. Aber seit 2012 sind wir als Verein komplett für die Kirchweih verantwortlich. Die Vorbereitungen beginnen schon im November des Vorjahres.

Es sind die Verträge mit den Schaustellern zu schließen, Genehmigungen müssen eingeholt werden, unsere Festschrift zur Kirchweih wird erstellt und vieles andere muss organisiert werden, damit alle vom 25.07. bis 3.08. eine entspannte Kirchweih feiern können. In diesem Jahr kommt aber Neues auf uns zu. Es gilt, wie auch für alle Veranstaltungen im Freistaat Bayern, eine erhöhte abstrakte Gefährdungslage. Die



Konsequenz daraus ist, dass, wie auch schon auf anderen Kirchweihen zu sehen war, Sicherheitsmaßnahmen ergriffen werden. Sichtbar für Alle auf dem Festplatz sind Betonblocksteine, die an den Zufahrten zum Festplatz positioniert werden, um ein Einfahren von Fahrzeugen zu verhindern. Unser bewährter Sicherheitsdienst am Eingang des Biergartens und auf dem Festplatz wird auch in diesem Jahr wieder präsent sein. Aber auch der Umzug wird von zusätzlichen Ordnern und Sicherheitsmaßnahmen begleitet.

Was aber noch auf dem Festplatz deutlich sichtbar ist, und worauf wir auch stolz sind, ist die gestiegene Anzahl von Schaustellern. So haben wir in diesem Jahr zusätzlich eine große Berg- und Talbahn (Dschungel-Train) bei uns zu Gast. Aber auch die Kleinsten sind mit Minieisenbahn, Kinderkarussell, Flieger und vielem mehr gut versorgt. Unser vielfältiges Kirchweihprogramm finden Sie im Internet unter [www.zbvev.de/aktivitäten/kirchweih](http://www.zbvev.de/aktivitäten/kirchweih)

Wir hoffen, dass sich alle bei uns wohl fühlen und freuen uns auf eine entspannte und fröhliche Kirchweih in Ziegelstein.

Mit den besten Grüßen,  
Ihr Werner Volland, 1. Vorsitzender des Ziegelsteiner Brauchtumsvereins

## Einladung zu unseren Veranstaltungen

Wir laden Sie herzlich ein, aktiv an unseren Veranstaltungen teilzunehmen. Ihr Engagement und Ihre Ideen sind uns wichtig, um unser Vereinsgebiet gemeinsam lebenswerter zu gestalten.

Falls Sie Anregungen oder Fragen haben, erreichen Sie uns jederzeit unter [vorstadtverein-nord@web.de](mailto:vorstadtverein-nord@web.de)

## Termine des VNN:

Do. 7. August, 19 Uhr – Sommerstammtisch, Gaststätte am Marienberg, Braillestr. 35

Mo., 11. August, ab 19 Uhr zum Thema „Park-situation rund um den Flughafen“ im Kultur-laden Schloss Almoshof

9. Oktober  
Betriebsbesichtigung Wein Schmidt

Die noch bevorstehenden Kirchweihen in unserem Vereinsgebiet:

Ziegelstein: 25.–28. Juli und  
30. Juli–3. August  
Schnepfenreuth: 5.–9. September

**Die Termine hierfür werden Ihnen rechtzeitig per E-Mail oder im nächsten Newsletter bekanntgegeben.**

Gerne nehmen wir Sie in die Mailverteiler auf, wenn Sie uns Ihre E-Mailadresse an [vorstadtverein-nord@web.de](mailto:vorstadtverein-nord@web.de) senden – vielen Dank :)  
Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Vorstand des Bürgervereins Vorstadtverein Nürnberg-Nord e.V.

## Fragen und Antworten des Vorstadtvereins Nürnberg Nord bei der AGBV am 01.07.2025 in strukturierter Übersicht für Unterlagen und Protokolle:

### 1. Änderungen bei Veranstaltungsvorschriften für Kirchweihen und Umzüge

#### Frage:

Was ändert sich nach den jüngsten Anschlägen an den Vorschriften für Kirchweihen und Umzüge? Wer trägt mögliche Mehrkosten, und wer unterstützt die Veranstalter?

#### Antwort:

- Die „Münchner Matrix“ wird zur Risikoanalyse angewendet (Ampelsystem Grün/Orange/Rot).
- Bei „Grün“ keine zusätzlichen Maßnahmen notwendig, bei „Orange“ und „Rot“ Abstimmung mit Polizei, Stadt und Veranstaltern.
- Kostenübernahme je nach Einzelfall, es wird auf kostengünstige Lösungen geachtet.
- Es gibt Fördermöglichkeiten der Stadt zur Unterstützung von Kirchweihen, sowohl für kulturelle Erhaltung als auch zur Abfederung sicherheitsbedingter Mehrausgaben (z.B. Sicherheitsdienste, Terrorsperren).

### 2. Baumfällungen und Ersatzpflanzungen StUB und Radschnellwege B4

#### Frage:

Wie viele Bäume fallen entlang der B4 zwischen „Am Wegfeld“ und der Stadtgrenze Erlangen für die StUB und Radschnellwege, und wie erfolgt die Ersatzpflanzung?

#### Antwort:

- Alle Bäume im Trassenbereich müssen gefällt werden, eine genaue Anzahl liegt nicht vor, ca. 130 Bäume werden geschätzt.
- Ersatz erfolgt nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (Wertpunkte), ca. 150 Neupflanzungen geplant.
- Zusätzlich Straßenbegleitgrün und Hecken entlang der StUB-Trasse vorgesehen.
- Alle Maßnahmen werden im landschaftspflegerischen Begleitplan des Planfeststellungsverfahrens geregelt.

### 3. Baumaßnahmen rund um P+R Parkplatz „Am Wegfeld“

#### Frage:

Welche Maßnahmen plant die VAG zur Erweiterung des P+R Parkplatzes an der Endhaltestelle „Am Wegfeld“?

#### Antwort:

- Das Thema ist noch in Diskussion, Entscheidungen stehen aus.
- Aktuell sind nur notwendige Gleisanpassungen zur Verlängerung der Straßenbahn enthalten.
- Weitere Details und Planungsfortschritte können unter [www.stadtumlandbahn.de](http://www.stadtumlandbahn.de) eingesehen werden.

### 4. Planungen Schöller-Gelände

#### Frage:

Wie sehen die aktuellen Planungen für das Schöller-Gelände aus?

#### Antwort:

- Nördlicher Teil: Als gewerbliche Baufläche ausgewiesen, keine neuen Bebauungspläne. Nutzung muss sich in die Umgebung einfügen, Erschließung muss gesichert sein.
- Südlicher Teil: Neubau für die Erziehungswissenschaftliche Fakultät der FAU Erlangen-Nürnberg geplant, derzeit im Entwurfsstadium, kein Bauantrag gestellt.

### 5. Entwicklung bezahlbarer Wohnraum und sozialer Wohnungsbau im Nürnberger Norden

#### Frage:

Wie entwickelt sich der bezahlbare Wohnraum im Nürnberger Norden und wie wird der genossenschaftliche Wohnungsbau gefördert?

#### Antwort:

Der Bedarf an bezahlbarem Wohnraum in Nürnberg steigt, während sich der Bau freifinanzierter Wohnungen wegen hoher Kosten und Zinsen verlangsamt. Die Stadt plant neue Baugebiete wie Buch-Süd und Boxdorf mit gefördertem Wohnungsbau und misst Genossenschaften dabei große Bedeutung bei. Genossenschaften werden durch Zuschüsse und günstige Darlehen unterstützt, um bezahlbaren Wohnraum zu schaffen.

**Herausgeber:** Vorstadtverein Nürnberg- Nord e.V.

**1. Vorsitzende:** Claudia Arabackyj

**Stellv. Vorsitzende:** Daniel Frank, Jochen Loy

**Geschäftsstelle:** Kaulbachstraße 29  
90409 Nürnberg

**Homepage:** [www.vorstadtverein-nord.de](http://www.vorstadtverein-nord.de)

**E-Mail:** [vorstadtverein-nord@web.de](mailto:vorstadtverein-nord@web.de)

#### **Kontodaten:**

IBAN DE34760501010001154498  
BIC SSKNDE77XXX

Herstellung Newsletter:  
Christian Poss, Stadtmedien  
Fon 0911 52 78 90-10 (Verlag)